



20. Oktober 2009

Mit dem Drahtesel durch die Lagunenlandschaft um Hohwacht

Die Natur- und Landschaftsführerin Antje Bubert lädt am **Sonnabend, 24. Oktober, um 11 Uhr** zu einer Radtour rund um die Ostseelagune Hohwacht ein. Entlang der Steilküste erklärt Bubert anschaulich die Entstehung der erdgeschichtlich noch jungen Ostsee. Noch heute formen Sturmfluten die Küstenlinie ständig um und lassen am Sehlendorfer Binnensee, unmittelbar neben der Steilküste, Sandhaken und Dünen entstehen. Warum ist die Steilküste eigentlich so steil? Weiter geht's zur Weidelandschaft am Sehlendorfer Binnensee. Hier im Stiftungsland, wo früher Urlauber gezeltet haben, versehen jetzt vierbeinige Landschaftspfleger, zottelige Highland-Rinder, ihren Naturschutzdienst. Bubert weiß interessante Geschichten zu den vielen seltenen Tieren und Pflanzen der Lagunenlandschaft, die von der Beweidung profitieren. Mit Glück können Kraniche und Goldregenpfeifer am Binnensee beobachtet werden. Anschließend steht ein Stück landeinwärts noch ein Stopp bei der beeindruckenden Hünengrabanlage auf dem Programm. Wie haben es die Menschen der Steinzeit geschafft, die riesigen Findlinge zu bewegen? An einem schönen Ort wird eine Picknickpause eingelegt.

Treffpunkt: Kurverwaltung in Hohwacht, Kosten: 9 Euro pro Person. Die 14 Kilometer lange Tour dauert rund drei Stunden. Bitte Proviant für eine Rast unterwegs mitbringen.

Anmeldung unter Tel. 04342-3461 oder bubert@naturfuehrungen.info. Weitere Informationen und Termine unter www.naturfuehrungen.info.

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Termin informiert sind. Selbstverständlich sind Sie zur Wanderung herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee,
Tel.: 0431/210 90-20 /-22
E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de